

Für den Frieden mit Russland, Frieden mit China!  
Für das Völkerrecht statt die Keule Menschenrecht!

Wir dürfen den Imperialisten nicht die Deutungshoheit darüber lassen, was Menschenrecht ist und was nicht.

Denn sie benutzen den für das friedliche Zusammenleben der Menschen gedachten, völkerverbindenden Gedanken der Menschenrechte nur.  
Sie gebrauchen ihn nicht im eigentlichen Sinne zum Wohl und Respekt gegenüber allen Menschen und Völkern sondern ausschließlich wie er für die eigenen Interessen passt, wie er für ihre geopolitischen Strategien nutzt und ihrer Machtstellung dient.

Keine Menschenrechtsverstöße liegen beispielsweise beim Vorgehen der Türkei vor, wo zehntausende Regimegegner im Gefängnis sitzen und Hunderttausende ihren Job verloren.  
Keine Menschenrechtsverstöße sehen wollen sie in Saudi Arabien, wo es keine politischen Parteien gibt, keine Wahlen und wo die Diskriminierungen der Frauen gesetzlich geregelt ist. Öffentlichen Enthauptungen und auch Kreuzigungen sind dort an der Tagesordnung.

Keine relevanten Menschenrechtsverstöße werden in den USA angemahnt, wo lt. Amnesty International in 40 Bundesstaaten unverhältnismäßige Polizeigewalt, überwiegend gegen Minderheiten und Farbige, angewandt wird.

Keine Menschenrechtsverletzungen in Deutschland, mit den nachgewiesenen über 200 Morden an unseren ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern durch rechte Gewalt, Naziübergriffen, Obdachlosigkeit, Hartz IV ,  
Es ist aus ihrer Sicht selbstverständlich auch keine Verstoß gegen die Menschenrechte, dass in so einem reichen Land, wie es Deutschland ist, jedes 5. Kind von Kinderarmut betroffen ist.

Aber die Oyguren, Ai Wei Wei, der Rassist und Frauenfeind Nawalny sowie Hongkong sind einen täglichen Rundumschlag in Nachrichten und Presse wert.  
Die Beispiele werden aus den entlegensten Ecken der Welt gezerzt.  
Und sie sind auch in ihrer Wortwahl nicht zimperlich. Sie bezeichnen demokratisch gewählte Präsidenten aus ihnen nicht genehmen Ländern schon mal wahlweise als Machthalter oder Diktatoren oder wie der neue US Präsident Biden in einem Fernsehinterview des Senders ABC am 17. März den Russischen Präsidenten Putin auch als Mörder.

Die Gegner sollen systematisch aufgebaut werden bis wir, die Bevölkerung, so weit sind, ein, auch militärisches, Eingreifen durch den Westen für gut zu befinden oder zumindest mitzutragen.

Wir sehen: die Menschenrechtsfrage wird als westliche Keule geschwungen.  
Je ob passend oder nicht.

Warum?

Weil die Unterstützung b.z.w. Duldung der Bevölkerung dafür gebraucht wird, damit die Kriegsvorbereitungen gegen China und Russland von Seiten des Westens beschleunigt durchgeführt werden können..

Der Rüstungsetat wird drastisch erhöht, Nato Manöver sollen regelmäßig an der russischen Grenze abgehalten werden, der Aufmarsch von Truppen im Südchinesischen Meer gegen China wird geprobt.

Die deutsche Fregatte „Bayern“ steht hierfür schon bereit.

Was sagte der dafür zuständige US General Cavoli?

„Wir treffen Vorbereitungen um bereit zu sein, zu kämpfen und zu gewinnen“

Der Krieg gegen andere Großmächte soll wieder führbar gemacht werden.

Und dazu braucht es unsere Herzen und Hirne! Auch wir sollen in Frontstellung gegen den Gegner gebracht werden.

Wir stehen hier um die militärische und ideologische Kriegsvorbereitungen des Westen gegenüber Russland und China anzuprangern.

Nicht Russland und China bedrohen den Westen sondern die NATO, inklusive Deutschland, provozieren den Status Quo der Aufteilung der Welt.

Für den Frieden mit anderen Völkern!

Keine Einmischung in innere Angelegenheiten anderer Völker!

Sie nutzt nur unseren Herrschenden.

Hände weg von Russland, Hände weg von China!

Herbert Ziegler

FNW Regensburg

27.03.2021